

Qualität fachärztlicher Gutachten im Bereich der sozialen Unfallversicherung



Dr. med. Christian A. Ludwig, MHA, Chefarzt Suva

suvaCare

Qualität fachärztlicher Gutachten

- ◇ Es gibt keine verlässliche Statistik über den schweizerischen Begutachtungsmarkt – die Zahl der jährlich erstatteten, medizinischen Gutachten wird auf ca. 30'000 geschätzt.
- ◇ Es fehlt weitgehend an einer systematischen Evaluation der Gutachtenqualität; es gibt kein anerkanntes ‚Gütesiegel‘ für ärztliche Gutachter.
- ◇ In einer im Jahre 1998 veröffentlichten Studie wurde nur ein Drittel der 262 evaluierten Gutachten als genügend beurteilt.
[Meine J: Die ärztliche Unfallbegutachtung in der Schweiz – erfüllt sie die heutigen Qualitätsanforderungen? Swiss Surgery 4:53-7 \(1998\)](#)

Qualität fachärztlicher Gutachten

- ◇ Ansätze für eine wirksame Qualitätsentwicklung in der medizinischen Begutachtung?

- ◇ Übersicht
 - Begutachtung im UVG-Bereich
 - Anforderungen an Gutachter und an Gutachten
 - Anspruchsgruppen für Administrativgutachten
 - Suva-Versicherungsmedizin
 - Gutachtenqualitätsstudie
 - Evaluation von Begutachtungsaufträgen
 - Folgerungen und Empfehlungen

Begutachtung im UVG-Bereich

- ◇ Unfallversicherungspflicht für alle 3.5 Mio. Arbeitnehmenden und alle Arbeitslosen in der Schweiz; im gesamten UVG-Bereich jährlich ca. 740'000 Schadenfälle.

- ◇ Typische Fragestellungen an ärztliche Expertinnen und Experten im Rahmen der Schadenabwicklung
 - Natürlicher Kausalzusammenhang zwischen einem Unfallereignis und einem Gesundheitsschaden
 - Arbeitsunfähigkeit
 - Zumutbarkeit von Arbeitstätigkeiten
 - Verschlimmerung einer vorbestehenden Gesundheitsstörung
 - Abschätzung eines Integritätsschadens
 - Gesundheitliche Auswirkungen eines Behandlungsfehlers

Anforderungen an Gutachter und an Gutachten

- ◇ Der Arzt erfüllt in seiner gutachterlichen Tätigkeit eine gesetzliche Aufgabe, er ist in dieser Funktion eine ‚Hilfsperson‘
 - Patient und Allgemeinheit als Kostenträger sowie Gerichte sind auf objektive Darstellung angewiesen: Ein Gutachter ist weder Anwalt des Patienten, noch Kontrolleur der Versicherungen!
 - Ärztliche Berichte und Gutachten sind (bloss) Beweismittel, ihnen kommt keine direkte juristische Verbindlichkeit zu.

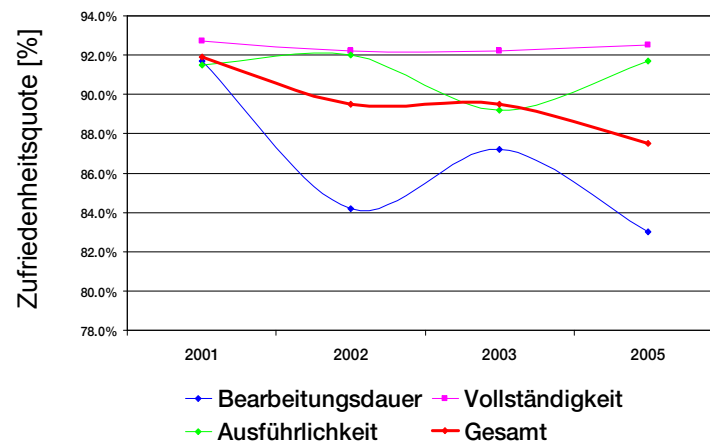
- ◇ Anforderungen an Gutachter
 - Medizinische Fachkompetenz
 - Angemessene Rechtskenntnisse
 - Objektivität

- ◇ Die Qualität der Expertise ist grundsätzlich daran zu messen, ob diese die Bedürfnisse der Nutzer hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit, Zuverlässigkeit und Preiswürdigkeit erfüllt.

Anspruchsgruppen für Administrativgutachten

- ◇ Primärnutzer = Auftraggeber, z.B. Sachbearbeitender oder Jurist einer Versicherungsunternehmung
 - Die gestellten Fragen sind beantwortet
 - Die Stellungnahme ist angemessen begründet
 - Die Lieferung erfolgte innert nützlicher Frist

- ◇ „Hauptsache schnell“: Die Gesamtzufriedenheit der Auftraggeber korreliert in erster Linie mit der Bearbeitungsdauer (und nicht mit dem Gehalt des Gutachtens)
[Suva-Auftraggeberzufriedenheitserhebungen 2001-2005](#)



Anspruchsgruppen für Administrativgutachten

- ◇ Sekundärnutzer = Richter, Anwälte, Obergutachter, Versicherungsmediziner etc.
 - Das Gutachten wurde in Kenntnis der Vorakten erstellt.
 - Die geklagten Beschwerden sind berücksichtigt.
 - Die Stellungnahme beruht auf allseitigen Untersuchungen.
 - Das Gutachten ist für die strittigen Belange umfassend.
 - Die Darlegung der medizinischen Zusammenhänge und die Beurteilung der medizinischen Situation sind einleuchtend.
 - Die Darlegungen führen zu begründeten Schlussfolgerungen.
- [BGE 125 V 351 \(1990\)](#)

Suva-Versicherungsmedizin

Suva-Versicherungsmedizin

Agenturärztlicher Dienst (Kreisärzte)

Kompetenzzentrum Versicherungsmedizin

Versicherungspsychiatrischer Dienst

Medizinische Fachstelle der Militärversicherung

Medizinische Supportdienste (Laboratorien, PACS etc.)



Die Versicherungsmedizin führt in den Suva-Agenturen jährlich 20'000 kreisärztliche und konsiliarpsychiatrische Untersuchungen durch; im Kompetenzzentrum in Luzern werden durch Chirurgen, Orthopäden, Neurologen, Psychiater, Ophthalmologen etc. jedes Jahr 3500 ärztliche Stellungnahmen erstattet. Hinzu kommen weitere Dienstleistungen wie Auskunftsdienst, Mitwirkung im Case Management, Support Militärversicherung etc.)



Die Suva kauft zusätzlich ca. 1000 medizinische Gutachten extern ein.

Suva-Versicherungsmedizin



- ◇ Die Suva-Versicherungsmedizin verfügt über ein gemäss ISO 9001:2000 zertifiziertes Managementsystem.
- ◇ Periodische Zufriedenheitserhebungen: Auftraggeber, Patienten, behandelnde Ärzte, Betriebe, Mitarbeitende.
- ◇ Wissensmanagement
 - Computerbasierte, medizinische Wissensbasis (inkl. Mustergutachten-Sammlung, Standardtexte etc.)
 - Auswertung von Urteilen der Versicherungsgerichte
 - Engagement in der versicherungsmedizinischen Forschung
- ◇ Ärztliches Peer Review-System

Gutachtenqualitätsstudie

- ◇ Evaluation der Qualität medizinischer (Administrativ-) Gutachten, welche die Suva extern eingekauft hat*
 - Welche Art Gutachten werden extern eingekauft?
 - Welche Qualität weisen die gelieferten Gutachten auf?
 - Gibt es Verbesserungspotenziale?

- ◇ Sämtliche im Zeitraum zwischen 1.8.2003 bis 30.11.2003 (4 Monate) eintreffenden, von unternehmensexternen Ärzten erstatteten Gutachten (mit Patientenuntersuchung), welche im Rahmen der Bearbeitung von Unfällen von Suva-Stellen angefordert wurden.

*) Mitwirkende: Ludwig CA (Studienleitung), Bär E, Ettlín B, Hiltbrunner B, Hoffmann-Richter U, Kiener B, Meier W, Stutz K, Vogt W, Wellis G, Bösch K, Fischer S, Frey R. Publikation in den Medizinischen Mitteilungen der Suva Nr. 77:5-16 (2006).

Gutachtenqualitätsstudie



Methodik

- Zusendung einer Kopie des Original-Gutachtens durch den Auftraggeber (Agentur, Abteilung) an den Studienadministrator
- Einschlussverfahren
- Erhebung der Auftragmerkmale und der Auftraggeberzufriedenheit (Sicht des Primärnutzers); Anonymisierung des Dokuments
- Versicherungsmedizinische Review durch Fachärzte des Kompetenzzentrums Versicherungsmedizin der Suva (Sicht der Sekundärnutzer), Überprüfung durch Supervisor.
- Datenauswertung (MS-Access-Studiendatenbank)

Gutachtenqualitätsstudie

◇ Auftraggeberzufriedenheit

Beantwortet die vorliegende, ärztliche Stellungnahme die gestellten Fragen?	JA Beantwortung vollständig	Beantwortung nicht vollständig	Mehr Antworten als Fragen
Entspricht die Dauer der Bearbeitung Ihren Erwartungen?	JA Dauer erwartungsgemäss	länger als erwartet	rascher als erwartet
Entspricht die Ausführlichkeit der Begründungen und Erläuterungen in dieser Expertise Ihren Erwartungen?	JA Ausführlichkeit erwartungsgemäss	weniger ausführlich als erwartet	ausführlicher als erwartet

Gutachtenqualitätsstudie

- ◇ Versicherungsmedizinische Review
 - Gutachtenstruktur: Adressat, Betreff, Einleitung, Vorgeschichte nach Lage der Akten, Angaben des Versicherten, Untersuchungsbefunde, Diagnosen, Beurteilung, Beantwortung der gestellten Fragen, Unterschrift (ABC-Rating)
 - Vorhandensein der bundesgerichtlichen Gütekriterien hinsichtlich des Beweiswertes eines Gutachtens (ABC-Rating)
 - Anwendung versicherungsmedizinischer und versicherungsrechtlicher Begriffe (ABC-Rating)
 - Fachlicher Gehalt (ABC-Rating)
 - Geschätzter Schwierigkeitsgrad anhand der Tarmed-Kriterien (Tarmed-Gutachtenklassifikation mit Typen A, B, C, D, E)

Gutachtenqualitätsstudie

- ◇ Untersuchungsmaterial
 - 102 monodisziplinäre Gutachten von 80 verschiedenen Fachärzten
 - Mittlere Bearbeitungsdauer 235 Tage (min. 38, max. 1033 Tage)
 - Umfang 2 bis 68 Seiten A4

- ◇ Fachgebiet (FMH-Titel) des Gutachters
 - Psychiatrie 33%
 - Chirurgie/Orthopädie 31%
 - Neurologie 23%
 - Andere Fachgebiete 13%

- ◇ Institution des Gutachters
 - Praxis 33%
 - Universitätsspital 30%
 - Anderes Spital 26%
 - Andere Institutionen (z.B. MEDAS) 11%

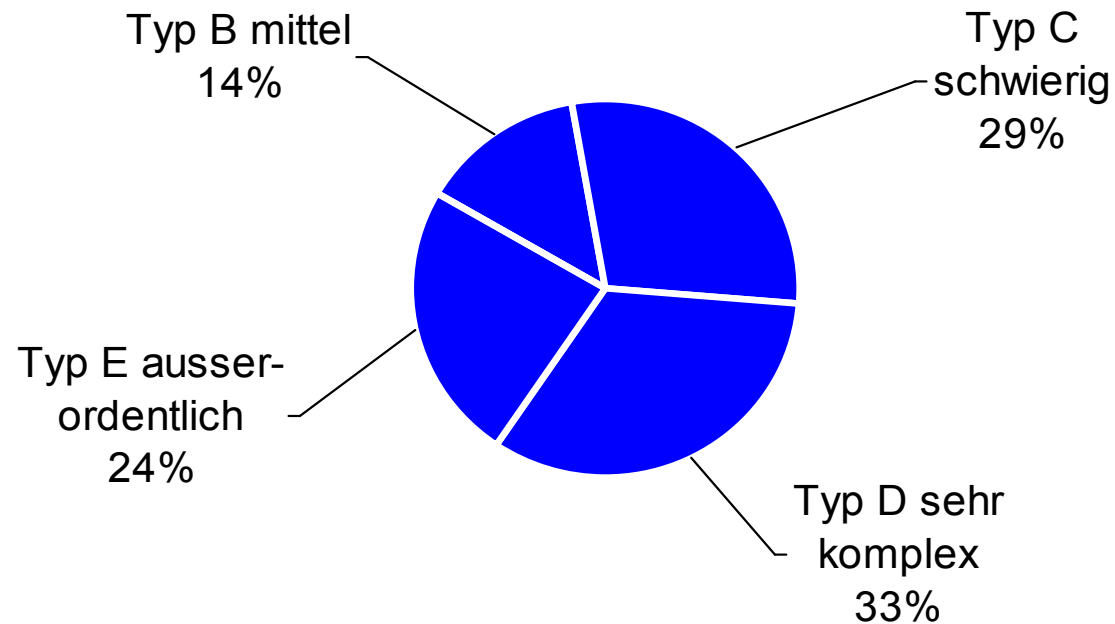
Gutachtenqualitätsstudie

- ◇ Vergütete Preise
 - Vergüteter Preis für Gutachten durchschnittlich Fr. 4500.- (Bruttopreis, d.h. inklusiv weitere ärztliche Leistungen ausserhalb der Tarmed-Gutachtenpositionen; minimal Fr. 659.-, maximal Fr. 17'582.-; TPW Fr. 1.-)
 - Es bestehen zwischen den Fachdisziplinen nur geringfügige Unterschiede der durchschnittlichen Kosten; keine wesentlichen Unterschiede der Durchschnittspreise zwischen den Institutionstypen.

- ◇ Auftraggeberzufriedenheit
 - Auftragerfüllung mindestens der Erwartung entsprechend: Fragenbeantwortung 89%, Ausführlichkeit 83%, Bearbeitungsdauer 63%
 - Bei der Unzufriedenheit bezüglich der Fragenbeantwortung und der Bearbeitungsdauer ergeben sich keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Fachrichtungen und Institutionstypen.
 - Unzufriedenheit hinsichtlich der Ausführlichkeit kommt bei neurologischen Gutachten tendenziell häufiger als bei den übrigen Fachrichtungen vor.

Gutachtenqualitätsstudie

- ◇ Durch Reviewer geschätzte Schwierigkeitsgrade der Gutachten (Tarmed-Klassifikation)



(Kein Gutachten des Typs A / einfache Stellungnahme im Untersuchungsgut)

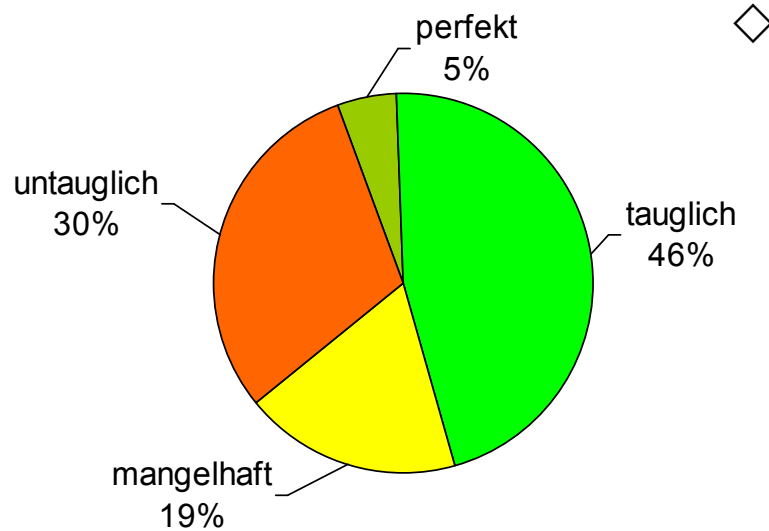
Gutachtenqualitätsstudie

- ◇ Durch Reviewer beurteilte formale und inhaltliche Merkmale

		Beurteilung durch Reviewperson		
		einwandfrei	genügend	ungenügend
Gutachtenstruktur	n = 102	57%	37%	6%
Beweiswert	n = 102	12%	48%	40%
Terminologie	n = 99*	46%	49%	5%
Fachlicher Gehalt	n = 102	10%	54%	36%

*) In 3 Gutachten kommen keine versicherungsrechtlichen oder versicherungsmedizinischen Fachausdrücke vor.

Gutachtenqualitätsstudie



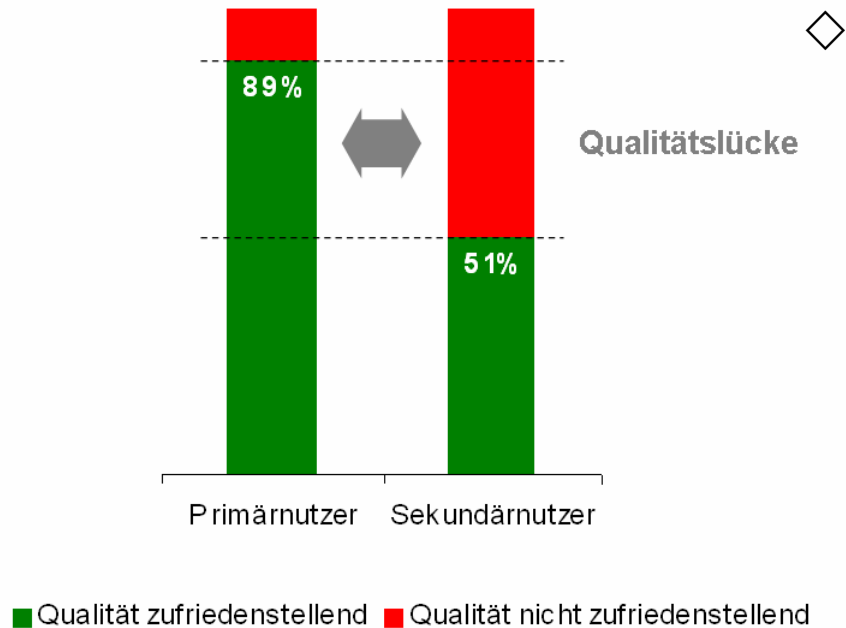
Tauglichkeit der Gutachten für sekundäre Nutzung

- Von den 102 in die Studie eingeschlossenen Gutachten ist ein Anteil von 5% perfekt, deren 46% taugen für eine Sekundärnutzung (total 51%).
- Bei 49% der Gutachten finden sich mehr oder weniger gravierende Mängel, welche deren Wert für eine Sekundärnutzung wesentlich mindern dürfte.

Klassifizierungskriterien

- perfekt = A-Rating für Gutachtenstruktur, Beweiswert, Terminologie und fachlichen Gehalt
- tauglich = kein C-Rating für Gutachtenstruktur, Beweiswert, Terminologie und fachlichen Gehalt
- Untauglich = Kriterien Beweiswert und fachlicher Gehalt mit C-Rating
- mangelhaft = übrige

Gutachtenqualitätsstudie



Primärnutzer: Zufriedenheit mit Fragenbeantwortung
Sekundärnutzer: Gutachtenqualität perfekt oder tauglich

- ◇
- Unterschiedliche Wahrnehmung der Gutachtenqualität durch die zwei Anspruchsgruppen:
- 9 von 10 Gutachten beantworten die vom Auftraggeber gestellten Fragen zumindest zufriedenstellend.
 - Aber: Jedes zweite Gutachten erfüllt weiterreichende Qualitätsanforderungen nicht.

Evaluation von Begutachtungsaufträgen

- ◇ Qualität der Anfragen von Sachbearbeitenden aus Suva-Agenturen an die fachärztlichen Experten
 - Ungenügende Zusammenfassung der Vorgeschichte 39 %
 - Unklare, unverständliche Fragen 21 %
 - Unzureichender fachlicher Gehalt der Fragen 32 %

- Nur in etwa der Hälfte der Fälle hatten die Sachbearbeitenden von der Gelegenheit Gebrauch gemacht, die Anfrage mit dem lokalen Versicherungsmediziner (Kreisarzt) zu besprechen.

Schaumann-von Stosch R. et al.; Stichprobe von 121 Anfragen an das Kompetenzzentrum Versicherungsmedizin der Suva in Luzern, Suva-interne Qualitätserhebung (2006)

Folgerungen und Empfehlungen

- ◇ Auch wenn die Resultate der vorgestellten Erhebungen aus dem UVG-Bereich nicht verallgemeinert werden dürfen, weisen diese doch auf erhebliche Verbesserungspotenziale in der medizinischen Begutachtung hin.

- ◇ Ansätze zur Verbesserung der Qualität der medizinischen Begutachtung
 - Schulung der ärztlichen Experten und der Auftraggeber
 - Systematisches Qualitätsmanagement im Gutachtenerstellungsprozess
 - Professioneller versicherungsmedizinischer Support an der Schnittstelle zwischen Recht und Medizin; Bereitstellung von versicherungsmedizinischen Wissensbasen und Hilfsmitteln.
 - Forschung (Begutachtungsmethodik etc.)

Gutachten-Clearingstelle der Suva



- ◇ Vermittlung von Fachgutachtern.
- ◇ Beratung von Auftraggebern in der Formulierung gutachterlicher Fragen.
- ◇ Evaluation der Gutachten nach expliziten Kriterien (Suva-Gutachten-Evaluationsformular) mit (optionalem) Feedback an Gutachter.
- ◇ Eine Gutachtenlieferanten-Datenbank gibt darüber Auskunft, welcher Experte in welcher fachlichen Angelegenheit schon als Gutachter für die Suva tätig war.

Dr. med. Christian A. Ludwig, M.H.A.
Chefarzt
Suva
Fluhmattstrasse 1
CH - 6002 Luzern
christian.ludwig@suva.ch

Dezember 2006

suvaCare

Gutachten-Evaluationsformular der Suva

Gutachtenevaluation

suva

Code	Item	Antwortmöglichkeiten	Antwort	
01	Auftraggeber	Suva-Unfall-Nr. Sozialversicherungsnummer Kürzel	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
02	Fallidentifikation		<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
03	Patientenidentifikation		<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
03	Auftraggeber		<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
Gutachter				
11	Health Professional-Identifikationsnummer	EAH-Nummer des Gutachters	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
12	Institutionstyp des Gutachters	P: Praxis S: Spital (non-UN) U: Universität I: Gutachterbüro (non-UN) A: andere C: Chirurgie/Orthopädie N: Neurologie P: Psychiatrie K: Andere Spezialität (? Bemerkungen!)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
13	FMH-Spezialität des Gutachters	TT-MMM-JJ TT-MMM-JJ Ja / Nein Schweizer Frauen	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
Gutachten				
21	Auftragsdatum	TT-MMM-JJ	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
22	Eingangsdatum	TT-MMM-JJ	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
23	Mit Patientenuntersuchung?	Ja / Nein	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
24	Für Gutachten bezahlter Preis	Schweizer Franken	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
25	Gutachtenstruktur	A: Alle aufgenommen Inhalte sind vorhanden B: Es fehlen einige Inhalte oder die Inhalte liegen einander nicht logisch C: Das Gutachten hat keinen Ordner/Adress oder einen vollständig falschen Ordner/Adress A: Beweiserwert besonders hoch B: Beweiserwert erfüllt C: Beweiserwert fraglich	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
26	Beweiswert	Gutachten hinsichtlich des Beweiswertes eines Gutachters für die stützigen Beweise umfassend / zur anliegenden Untersuchungen befähigt / die geäußerten Beschwerden/Beobachtungen / in Kenntnis der Vorakten erstellt (Anamnese) / in der Darstellung der medizinischen Zusammenhänge und in der Beurteilung der medizinischen Situation einnehmend / zu Schlussfolgerungen hinreichend, die begründet sind.	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
27	Anwendung versicherungsmedizinischer und -rechtlicher Begriffe und Grundlagen	A: Alle Begriffe und Grundlagen erwähnt/angewandt B: Nicht alle Begriffe und Grundlagen sind erwähnt/angewandt C: Einige Begriffe und Grundlagen sind nicht oder falsch verwendet	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
28	Fachlicher Gehalt	A: In richtiger Hinsicht ausgezeichnete Gutachtenqualität B: In richtiger Hinsicht durchschnittliche Gutachtenqualität C: Der Gehalt ist hinsichtlich der Gutachtenqualität	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	

Code	Item	Antwortmöglichkeiten	Antwort	
29	Geschätzter Schwierigkeitsgrad bzw. Aufwand	Tabelle-Kategorie A – B – C – D – E Typ A: Kurzes Anamnese, Zeitaufwand 60 Minuten Typ B: Gutachten mittlerer Schwierigkeit, einzelne Recherchen, Zeitaufwand 90 Minuten Typ C: Gutachten hoher Schwierigkeit, aufwändige Recherchen, Zeitaufwand 240 Minuten Typ D: Gutachten überdurchschnittlicher Schwierigkeit, komplexe Anamnese, sehr aufwändige Recherchen, Zeitaufwand 420 Minuten Typ E: Gutachten von aussergewöhnlich hoher Schwierigkeit, überdurchschnittliche Anamnese, sehr aufwändige Recherchen, Zeitaufwand über 420 Minuten der Gutachten überlegungen, Aufwand nicht determiniert	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
30	Gesamtbeurteilung	1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 Gesamtschulnoten: 6 = sehr gut	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
31	Bemerkungen:		<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
41	Gutachtenbewertung durch den Auftraggeber	A – B – C	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
42	Beurteilungsdauer	A – B – C	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
43	Ausführlichkeit der Begründung	A – B – C	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	
44	Zufriedenheit insgesamt	Ja / Nein	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"><tr><td> </td></tr></table>	

